

## Zum Thema

Der Support für das Microsoft-Betriebssystem „Windows 7“ ist abgelaufen. Das bedeutet, dass keine Updates mehr verfügbar sind.

# Neue PCs für Schule

**Modernisierung** | Die EDV-Anlage der Höfleiner Volksschule wurde erneuert. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 30.000 Euro.

**Von Stefanie Cajka**

**HÖFLEIN** | An der Volksschule Höflein kann man sich über eine neue EDV-Anlage freuen. „Wir mussten die Computer tauschen, weil die Rechner nicht mehr programmtauglich waren“, erklärt VP-Bürgermeister Otto Auer den Grund für diese Maßnahme.

Die Computer, die bisher in Betrieb waren, wurden laut Auer vor circa zehn Jahren angekauft. Schon damals waren sie zum Teil gebraucht. Da das Betriebssystem „Windows 7“ vor Kurzem aufgelassen wurde – es also keine Updates mehr dafür gibt –, mussten nun neue Rechner her.

Diese laufen mit „Windows 10“. „Wir hatten bei den alten

PCs keine Probleme. Auch die Geschwindigkeit war in Ordnung, aber wenn es von der Technik her nicht geht, hat es keinen Sinn“, so Auer.

Jede Klasse verfügt über vier Schüler-PCs sowie einen Lehrer-PC. Die Rechner wurden zum Großteil in den Semesterferien getauscht; in circa ein bis zwei Wochen sollen die Arbeiten komplett fertiggestellt sein. Die Kosten für die neuen Rechner, Backup-Lösung, Firewall und Server belaufen sich laut Auer auf rund 30.000 Euro.

Auch Volksschuldirektorin Renate Zwickelstorfer-Herl freut sich über die Modernisierung. „Ich freue mich sehr, dass jetzt alles auf den neuesten Stand umgerüstet wurde“, betont sie im Gespräch mit der NÖN.



Die EDV-Anlage in der Höfleiner Volksschule ist nun wieder auf dem neuesten Stand. Direktorin Renate Zwickelstorfer-Herl, Bürgermeister Otto Auer sowie die Schülerinnen und Schüler zeigen sich begeistert. Foto: Cajka